



Deutscher Filmpreis 2024. Der neue Film von Matthias Glasner erzählt aus verschiedenen Perspektiven die Geschichte einer dysfunktionalen zerrütteten Familie, der das Publikum einlädt, sich existenziellen Fragen zu stellen. Über das Lieben, das Leben, das Sterben, über „das große Ganze“. Ein Film über Geburt und Tod, über Familien, Eltern, Kinder, über Liebe und Sex und alles dazwischen. Zart und brutal, absurd lustig und todtraurig, furchtbar bitter und manchmal überraschend schön.

CORINNA HARFOUCH STERBEN LARS EIDINGER

Das kurze, tragische Leben von **Amy Winehouse** schildert Regisseurin Sam Taylor-Johnson in ihrem biographischen Film. Sie konzentriert sich ganz darauf, ein intimes, sensibles Porträt zu zeichnen, das von vielen persönlichen Enttäuschungen geprägt war, vom Verlangen, ihre Emotionen in ihre Musik fließen zu lassen, und von einem Übermaß an Gefühlen, die Winehouse oft in ihre Kunst zu kanalisieren wusste, die aber ebenso oft zu extremem Verhalten führte.

BACK TO BLACK

film classics

Ein Film wie ein Rausch, der die Faszination des Meeres beschwört und das Tiefseetauchen in magische Bilder fasst.
IM RAUSCH DER TIEFE von Luc Besson (1988). Samstag 22. Juni 17h15. Mittwoch 26. Juni 19h30.

Im so beschaulichen Littlehampton, einer kleinen Küstenstadt im Süden Englands, herrscht helle Aufregung, als diverse Bürger anonyme Schreiben mit obszönen, sexuell aufgeladenen Beschimpfungen erhalten. Thea Sharrock macht aus einem realen Skandal in den 1920er-Jahren kurzweiliges Schauspielkino mit gesellschaftskritischen Spitzen. Das mal witzige, mal bissige, mal tragische Ringen der so unterschiedlichen Frauen um Selbstbestimmung und Anerkennung besitzt hohen Unterhaltungswert.

KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE

Paola Cortellesis derzeit in Italien Kassenrekorde brechender Film, der 1946 in einem Rom angesiedelt ist, das aus den Trümmern erwacht, ist ein Film über häusliche Gewalt in der Nachkriegszeit und ein flammendes Plädoyer für Selbstbestimmung. In der Tradition des »rosa Neorealismus«, der »Commedia all'italiana«, die grimmige Zwiesprache hielt mit archaischen Geschlechterrollen und menschlicher Schabigheit, dringt ihr Film auf die Zukunft, die sich in weiblicher Solidarität und Selbstbestimmung manifestieren wird.

MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG

TALKING HEADS STOP MAKING SENSE	NEU 20.00	Do 6.6.	OH LA LA - WER AHNT DENN SOWAS	18.30
ES SIND DIE KLEINEN DINGE	17.45	Fr 7.6.	KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE	17.45
BACK TO BLACK	20.15		ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN	~ 20.15
DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS	17.00	Sa 8.6.	DIE GIACOMETTIS	17.00
STERBEN Deutscher Filmpreis 2024	~ 19.45		SOULTRIBE EIN TANZ DES LEBENS	~ 19.45
ES SIND DIE KLEINEN DINGE	+ 14.30	So 9.6.	DIE GIACOMETTIS	◀ 14.30
MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG	17.00		DER ZOPF	17.00
TALKING HEADS STOP MAKING SENSE	~ 20.00	Mo 10.6.	KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE	~ 20.15
BACK TO BLACK	20.15		VIENNA CALLING	NEU ~ 20.15
MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG	+ 20.15	Di 11.6.	OH LA LA - WER AHNT DENN SOWAS	~ 18.00
DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS	~ 18.00	Mi 12.6.	DER ZOPF	~ 20.15
BACK TO BLACK	+ 20.15			

▲ Kino1

+Weitere Vorstellungen folgen. ~ Nur noch kurze Zeit. ◀ Voraussichtlich letztmals. ◀◀ Letztmals.

Kino2 ▲

Auf der Suche nach einem sinnerfüllten Leben in Zeiten des Wandels: Die wahre Geschichte dreier Familien, die sich durch ihre Vision von einer neuen Welt verbunden fühlen. Wie Träume leben, ohne sich zu verlieren? Wie sich unterstützen und entfalten, ohne Individualität aufzugeben? Wie den Spagat zwischen Familienleben, Partnerschaft, Geschlechterrollen und beruflichen Projekten sowie kreativer individueller Entfaltung meistern? Ein Film als Inspiration, seinen eigenen Weg des Lebens zu wandern.

SOULTRIBE EIN TANZ DES LEBENS

Legendär und von vielen Kritikern als bester Konzertfilm aller Zeiten bezeichnet, kommt *Stop Making Sense* zum 40. Jahrestag in 4K neu restauriert wieder ins Kino. Im Jahr 1984 von Jonathan Demme gedreht, verfolgt der Film die intensiven Live-Auftritte von drei Abenden im Pantages Theatre in Hollywood. The Greatest Concert Movie of all time: Burning down the house (again)!

TALKING HEADS STOP MAKING SENSE

Mit einer zutiefst französischen Komödie eroberte Mélanie Auffret die Herzen des Publikums in ihrer Heimat. Einfühlsam und mit liebevollem Blick erzählt der Film von einem kleinen Dorf in der Bretagne, das sich mit viel Elan zur Wehr setzt, um nicht von der Bürokratie überrollt zu werden. Es sind tatsächlich die kleinen Dinge, die das beherzte Plädoyer für Gemeinschaft und Solidarität so hinreißend machen. Ein filmisches Kleinod, das Funken sprüht. Herausragend besetzt mit Michel Blanc und der bezaubernden Julia Piaton.

ES SIND DIE KLEINEN DINGE

Was macht Wien so lässig? Warum entsteht hier seit einigen Jahren so viel kuriose und eigenständige Musik und Kunst weit abseits des Mainstream? Ein Doku-Musical über den Nährboden des Wien-Musik-Hypes, eine filmische Reise durch die bunte, skurrile sich mit gelassener Souveränität und Selbstironie präsentierende, aber auch nachdenkliche und melancholische Subkultur der Wiener Musikszene. Mit schrägen Vögeln, die Musik für und wider den Zeitgeist machen.

VIENNA CALLING